



Dreiklang der Nacht

von Paul Rosenhayn

Illustriert von Hanns C. Pflug

Während er die hohe Treppe hinunterstieg, hörte er undeutlich das Summen wiedererwachender Fröhlichkeit. Ein Betrefter legte die Hand an die Mütze; er schaute schweigend gerade aus. Das Summen oben wurde stärker.

Die Nacht schlug ihm entgegen mit einer freundlichen Wärme. Verzerrt lagen die Rechtecke der hellen Fenster auf dem schlüpfrigen Makadam. Er blieb stehen und sah mit einem irren Blick hinauf. Musik stand in der nächtlichen Straße, eine weiche Melodie, die das Dunkel erfüllte wie ein scheuer, fremder Duft.

Er legte die Hand an den Kopf. Seine Stirn glühte, und eiskalt war die Hand.

Ein Lachen klang im Hause auf, gellte durch die schimmernden Fenster hinaus zu ihm. Stimmengewirr schnitt in die Stille; der federnde Ton der sich öffnenden Balkontüren schrillte dazwischen. Jäh verstärkte sich der Lichtstrom.

Er machte eine entsetzte Bewegung in das Dunkel hinein; schon sah er weiße Seide aufleuchten.

Es war kein Zweifel: sie suchten ihn.

Hart in den Schatten der Häuser gedrängt, ging er die dunkle Danebrogsgade hinunter. Die Finsternis schluckte die Konturen der

Dinge, zermalmte sie zu einem undurchsichtigen Brei. Er atmete auf.

Zögernd öffnete er den Frackmantel.

Hier, in dieser Tasche seines Smokings, hatten sie es gefunden.

Noch immer zitterte dieser lähmende Schreck in ihm nach, über das Unbegreifliche, für das man eine Erklärung von ihm gefordert hatte. Er sah die erstaunten, ungläubigen, höhnischen, tödlich erschrockenen Gesichter; am fassungslosesten war Janna gewesen. Janna Gyttop, die Frau des Hauses. Janna...

Ihre entsetzten Augen verfolgten ihn, starrten ihn aus dem Nebel an, in den er wie in drohendes Wasser hineintappte. Die Straße hörte auf; quer schnitt sich die Vesterbrogade in die Nacht.

Er glaubte noch immer jenes ferne Lachen zu hören, das, im warmen Westwind verwehend, hinter ihm kicherte.

Die Bogenlampen warfen bläulichen Schimmer; wallend brodelte der Nebel wie über abendlichen Wiesen zwischen den Stämmen der Bäume. Ein fauchendes Auto überholte ihn. „Alf Julsrud!“ rief jemand.

Er grüßte hinein; irgendein Bekannter, der in die Stadt fuhr.

Der Wagen verringerte das Tempo, ein Kopf beugte sich aus dem Fenster; er